

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

19. Februar 2015

Nummer 8



Der NABU Eberbach hat vor kurzem Pflegearbeiten an dem Feldgehölz in Schwanheim durchgeführt.

Unser Bild zeigt die Helferinnen und Helfer während einer Pause.

Den ausführlichen Bericht können Sie im Innenteil nachlesen.

*Die Gemeinde bedankt sich bei den Naturschützern für den wichtigen Arbeitseinsatz zur Pflege dieses wertvollen Biotops.*

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Verbrugge – 93 0012  
E-Mail: [ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
E-Mail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnungsamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Standesamt  
– Herr Braus – 93 0060  
E-Mail: [karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de)

Sekretariat  
– Frau Mühlfeld – 93 0051  
E-Mail: [olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

**nach Dienstschluss:**  
Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrgerätehaus  
Schönbrunn 062 72/7 84

**Schule**  
Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

**Kommunale Kindergärten**  
Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

**Weitere wichtige Fernsprechnummern**  
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0  
Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

**Bez. Schornsteinfegermeister**  
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43  
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16  
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20  
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10  
Giftinformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

**Notruf Fernsprechnummern**  
Polizei 1 10  
Feuerwehr 1 12  
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

**Ärztlicher Notfalldienst  
Eberbach**  
**Scheuerbergstr. 3** 062 71/1 92 92  
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr  
und an allen Feiertagen;  
für alle Ortsteile der Gemeinde  
Schönbrunn

**Ärztlicher Notfalldienst  
Neckargemünd** 062 23/1 92 92  
Täglich von 19.00 Uhr abends –  
7.30 Uhr morgens  
für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,  
Schönbrunn und Schwanheim  
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-  
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt  
aus Eberbach zuständig.

**Tierarzt**  
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 19.02. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,  
Gaiberg, Tel.:06223/47037

Fr., 20.02. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343  
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,  
Neckargemünd, Tel.:06223/3300

Sa., 21.02. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel.:06271/5456  
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,  
Waldbrunn, Tel.:06274/261  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,  
Bammental, Tel.:06223/95170

So., 22.02. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel.:06262/2812  
Kaufland-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261/35500  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel.:06223/5757

### Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel.:06271/5456

Mo., 23.02. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,  
Lobbach, Tel.:06226/4391  
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566

Di., 24.02. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,  
Mosbach, Tel. 06261/5555  
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,  
Mauer, Tel.:06226/9939340

Mi., 25.02. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Mosbach, Tel. 06261 / 2630  
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,  
Schönau, Tel.:06228/412

Do., 26.02. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,  
Mosbach, Tel. 06261/5555  
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a-14,  
Neckarsteinach, Tel.:06229/444

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages  
bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten  
aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

## Bereitschaft der Zahnärzte

**21.02.2015 (08:00 Uhr) - 23.02.2015 (08:00 Uhr)**  
T. Schumacher, Ostendstr. 7, 69437 Neckargerach, Tel: 06263/1770

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von  
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die  
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch  
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im  
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Öffentliche Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ am 23. Februar 2015 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des beschließenden Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ findet am **Montag, den 23. Februar 2015, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestraße 2 (Eingang EG), 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Ausschusssitzung sehr herzlich eingeladen.

### TAGESORDNUNG:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 15. Dezember 2014
3. Bauanträge, Bauvoranfragen, Kenntnisgabeverfahren
  - 3.1 Neubau Wohnhaus mit Garage im UG und Stellplatzüberdachung, Flst. Nr. 7306/1, Gmk. Schönbrunn, Im Kehacker 33
  - 3.2 Aufbau von Schleppgauben auf das Wohnhaus, Flst. Nr. 3919/2, Gmk. Schwanheim, Gartenstraße 16,
  - 3.3 Erweiterung und Umnutzung einer Mehrzweckmaschinenhalle, Flst. Nr. 7006, Gmk. Haag, Heidelberger Straße 1
4. Bestattungswesen
  - 4.1 Bericht aus der Sitzung des Arbeitskreises
  - 4.2 Urnenstelenanlage – Angebot der Fa. Weiher GmbH
5. Neubau Feuerwehrgebäude mit Fahrzeughalle
  - 5.1 Bemusterung und Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Elektroarbeiten
  - 5.2 Bemusterung zur Fachplanung „Heizung, Lüftung, Sanitär“
6. Mitteilungen der Verwaltung
  - 6.1 Vollsperrung der K 4108 wegen Holzerntemaßnahmen
  - 6.2 Schwetzinger Höllgrundtour am 05.07.2015
  - 6.3 Radtreff Rhein-Neckar am 26.07.2015
7. Fragen der Ausschusssmitglieder
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*gez. Frey, Bürgermeister*

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2015 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Freitag, den 27. Februar 2015, um 19.00 Uhr**, im **Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestraße 2 (Eingang UG)**, 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

### TAGESORDNUNG:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 23. Januar 2015
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der
  - 3.1 Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2015
  - 3.2 Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 23. Februar 2015
4. Fixierung der Wirtschaftsgrundsätze im Kommunalwald im Hinblick auf die Forsteinrichtung
5. Mitteilungen der Verwaltung
  - 5.1 Bericht aus der Auftaktveranstaltung zur Flurbereinigung
  - 5.2 Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar
  - 5.3 Haushaltssatzung genehmigt
6. Fragen aus dem Gemeinderat
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*gez. Frey, Bürgermeister*

## REGIERUNGSPRÄSIDIEN Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg, Tübingen

**Veröffentlichung der Entwürfe der Bewirtschaftungspläne, Aktualisierung 2015 nach EG-Wasserrahmenrichtlinie inklusive Maßnahmenprogramme gemäß § 68 Abs. 1 WG und der Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne nach EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie inklusive der Entwürfe für die Umweltberichte zur Strategischen Umweltprüfung für die baden-württembergischen Bearbeitungsgebiete Alpenrhein/Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Neckar, Main und Donau durch die Regierungspräsi-**

## den Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen als Flussgebietsbehörden

Intensive Nutzung und Veränderung der Gewässer haben insbesondere in dichtbesiedelten Regionen zu einer Verschlechterung der ökologischen Funktionsfähigkeit und einer Erhöhung des Hochwasserrisikos geführt. Mit der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) sollen eine nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer erreicht sowie das Bewusstsein für die Hochwassergefahr geschärft und ein besserer Umgang mit dem Hochwasserrisiko angestoßen werden. Die beiden Richtlinien wurden in deutsches Recht umgesetzt und sehen die Aufstellung beziehungsweise Aktualisierung von Hochwasserrisikomanagementplänen und Bewirtschaftungsplänen vor, in denen Maßnahmen zur Zielerreichung dargelegt werden.

Ziel der WRRL ist es, für die oberirdischen Gewässer einen guten ökologischen und einen guten chemischen Zustand, für künstliche und erheblich veränderte Gewässer ein gutes ökologisches Potenzial und einen guten chemischen Zustand, sowie für das Grundwasser einen guten mengenmäßigen und einen guten chemischen Zustand zu erreichen. Bis Dezember 2009 wurden hierzu die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den ersten Bewirtschaftungszyklus (2010-2015) erarbeitet. Im Jahr 2013 wurde im Rahmen einer Bestandsaufnahme der aktuelle Zustand der Gewässer untersucht. Auf dieser Basis werden bis Dezember 2015 die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für die sechs baden-württembergischen Bearbeitungsgebiete für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (2016 – 2021) aktualisiert.

Die Bewirtschaftungspläne enthalten für die Bearbeitungsgebiete sowohl die konkreten Umweltziele als auch die Maßnahmen/Maßnahmen-typen zur Beseitigung der identifizierten Defizite. Wesentliche Schwerpunkte der zugehörigen Maßnahmenprogramme sind die Verbesserung der Durchgängigkeit für Fische und begleitende gewässerökologische Maßnahmen wie z. B. die Renaturierung von Flussabschnitten. Weiterhin sind abwassertechnische und landwirtschaftliche Maßnahmen zur Verringerung der stofflichen Gewässerbelastungen vorgesehen.

Ziel der Umsetzung der HWRM-RL ist die landesweite Verringerung des Hochwasserrisikos, welches als Kombination der Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Hochwasserereignisses und der hochwasserbedingten potenziellen nachteiligen Folgen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten bestimmt wird. Folglich können viele verschiedene Akteure - vom Land bis hin zu einzelnen Bürgerinnen und Bürgern - zur Verringerung des Hochwasserrisikos beitragen. Ausgehend von der Beschreibung und Bewertung des Risikos auf Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie den Zielen des Hochwasserrisikomanagements wurde der Handlungsbedarf für alle Akteure systematisch ermittelt und die daraus resultierenden Maßnahmen bestimmt. Die Hochwasserrisikomanagementpläne enthalten die zusammenfassende Darstellung der Maßnahmen, die der Vermeidung neuer Hochwasserrisiken (z.B. durch hochwasserangepasstes Flächenmanagement), der Verringerung bestehender Hochwasserrisiken (z.B. durch Eigenvorsorge von Unternehmen oder Bürgerinnen und Bürgern) und der Verringerung nachteiliger Folgen während und nach einem Hochwasser (z.B. durch Fortentwicklung des Krisenmanagements) dienen. Für die HWRM-Pläne ist gemäß § 75 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 14b, Abs.1 Nr.1 und der Anlage 3 Nr. 1.3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchzuführen. Mit der SUP soll gewährleistet werden, dass Umweltauswirkungen, die aus der Durchführung von HWRM-Plänen resultieren, bereits frühzeitig bei der Ausarbeitung und vor der Annahme des Plans systematisch berücksichtigt werden. Das zentrale Element der SUP ist der Umweltbericht, in dem u. a. die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen der HWRM-Pläne auf die im UVPG genannten Schutzgüter entsprechend den Vorgaben des §14g UVPG ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

In den letzten Jahren wurden in Baden-Württemberg zahlreiche Veranstaltungen zur vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit in den Bearbeitungsgebieten durchgeführt. Darin wurde der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich in die Planungen der Wasserwirtschaftsbehörden konkret einzubringen. Darüber hinaus besteht im Rahmen der formalen Anhörung die Möglichkeit zu den Entwürfen der Pläne Stellung zu nehmen.

Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne, Aktualisierung 2015 inklusive der Maßnahmenprogramme und die Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne inklusive der Entwürfe der Umweltberichte zur Strategischen Umweltprüfung für die baden-württembergischen Bearbeitungsgebiete können **vom 22.12.2014 bis 22.06.2015** während der Dienststunden bei den jeweils für das Bearbeitungsgebiet zuständigen Flussgebietsbehörden sowie bei den weiteren in den jeweiligen Bearbeitungsgebieten örtlich zuständigen Regierungspräsidenten eingesehen werden (s. nachfolgende Tabelle).

Zusätzlich sind sie unter [www.wrll.baden-wuerttemberg.de](http://www.wrll.baden-wuerttemberg.de) bzw. [www.hochwasserbw.de](http://www.hochwasserbw.de) abrufbar.

Stellungnahmen zu **den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne, Aktualisierung 2015 inklusive Maßnahmenprogramme und den Entwürfen der Hochwasserrisikomanagementpläne inklusive der Entwürfe der Umweltberichte** können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis zum **22.06.2015** gegenüber den Flussgebietsbehörden abgegeben werden. Für schriftliche Stellungnahmen steht ein Rückmeldeformular im Internet zur Verfügung.

**Bearbeitungsgebiete**

Bearbeitungsgebiet Alpenrhein/Bodensee,  
Bearbeitungsgebiet Donau

**Flussgebietsbehörde**

Flussgebietsbehörde:  
Regierungspräsidium Tübingen  
Abteilung 5  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Email: Abteilung5@rpt.bwl.de  
Auslegungsorte der Anhörsungsdokumente:  
Regierungspräsidium Tübingen  
Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, Vorzimmer der Abteilung 5, Raum N 253, (2. Stock Nordflügel)  
Regierungspräsidium Freiburg  
Freiburg, Bissierstraße 7, Raum 22 (EG)

**Bearbeitungsgebiet Hochrhein**

Flussgebietsbehörde:  
Regierungspräsidium Freiburg  
Abteilung 5  
Bissierstraße 7  
79114 Freiburg  
Email: Abteilung5@rpf.bwl.de  
Auslegungsort der Anhörsungsdokumente:  
Freiburg, Bissierstraße 7, Raum 22 (EG)

**Bearbeitungsgebiet Oberrhein**

Flussgebietsbehörde:  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abteilung 5 - Umwelt  
76247 Karlsruhe  
Email: Abteilung5@rpk.bwl.de  
Auslegungsorte der Anhörsungsdokumente:  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, Raum 047 (EG)  
Regierungspräsidium Freiburg  
Freiburg, Bissierstraße 7, Raum 22 (EG)

**Bearbeitungsgebiet Neckar,  
Bearbeitungsgebiet Main**

Flussgebietsbehörde  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung 5  
Ruppmanstraße 21  
70565 Stuttgart  
Email: Abteilung5@rps.bwl.de  
Auslegungsorte der Anhörsungsdokumente:  
Für das Bearbeitungsgebiet Neckar:  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Stuttgart, Ruppmanstraße 21, Raum 1.078 B  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, Raum 047 (EG)  
Regierungspräsidium Freiburg  
Freiburg, Bissierstraße 7, Raum 22 (EG)  
Regierungspräsidium Tübingen  
Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, Vorzimmer der Abteilung 5, Raum N 253, (2.

**Bearbeitungsgebiete****Flussgebietsbehörde**

Stock Nordflügel) Für das Bearbeitungsgebiet Main:  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Stuttgart, Ruppmanstraße 21, Raum 1.078 B  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, Raum 047 (EG)

Stellungnahmen zum Bewirtschaftungsplan und Hochwasserrisikomanagementplan des **internationalen Flussgebiets des Rheines bzw. der Donau** (zu finden unter [www.iksr.org](http://www.iksr.org) bzw. [www.icpdr.org](http://www.icpdr.org)) sind bis zum **22.06.2015** an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (Abteilung 5, Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, E-Mail: [poststelle@um.bwl.de](mailto:poststelle@um.bwl.de)) zu richten.

**Verloren - Vermisst - Gefunden****-Aus dem Fundbüro:-**

In Moosbrunn in der Häusserstraße wurde ein Schlüsselbund gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

**Mitteilungen und Berichte****Herzlichen Glückwunsch!****Altgemeinderat Günter Mende feiert seinen 90. Geburtstag**

**Altgemeinderat Günter Mende, feiert heute in Haag seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren dem verdienten Kommunalpolitiker und engagierten Initiator innerhalb der Dorfgemeinschaft sehr herzlich zu seinem 90. Wiegenfest.**

**Wir wünschen dem betagten, aber bemerkenswert rüstigen Jubilar zu neuen Lebensjahr und selbstverständlich für auch für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute viel Glück, Gesundheit und noch viele Geburtstage im Bewusstsein der enormen Leistungen für die Gemeinde, für die Gesellschaft, für das kulturellen Leben in Haag, für die Familie und sein soziales Umfeld.**

Günter Mende wurde am 19. Februar 1925 in Liegnitz (Niederschlesien) geboren. Aufgewachsen im oberschlesischen Gröbnig erlernte er den

Beruf des Kaufmanns. Nach dem Reichsarbeitsdienst wurde er 1943 als Funker zur Kriegsmarine eingezogen und kam am 7.7.1948 aus der Kriegsgefangenschaft nach Haag. Bereits ein Jahr später heiratete er seine Frau Else, die leider schon verstorben ist. Aus der Ehe gingen 5 Töchter hervor, die zwischenzeitlich alle selbst Familien gegründet haben.

Im Haager Männergesangverein wurde er bereits 1954 Mitglied und war dort noch mit über 80 Jahren aktiver Sänger. Daneben hatte er zeitweise auch Funktionen in der Vorstandschaft inne. Gründungsmitglied war der Jubilar beim Tischtennisclub und beim Harmonikaclub Haag. Über 20 Jahre war er Ortsbeauftragter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. und aktiver Sänger des früheren Haager Kirchenchors. Für dieses überdurchschnittliche ehrenamtliche Engagement wurde der allseits bekannte Jubilar bereits zu seinem 65. Geburtstag mit der Landesehrenmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Nicht unerwähnt bleiben darf auch sein siebenjähriges Engagement als Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft sowie die Mitarbeit als stellvertretender Vorsitzender bzw. als Vorstandsmitglied in den Waldzusammenlegungsverfahren Schönbrunn-Pleutersbach sowie vorher in Schönbrunn-Haag. Über 30 Jahre, vom 08. November 1959 bis zu seiner Verabschiedung am 15. November 1989, gehörte Günter Mende als Mandatsträger dem örtlichen Gemeinderat an. Zuerst als Gemeinderat und von 1967 bis zur Gemeindereform 1972 als 1. stellvertretender Bürgermeister in der damals selbständigen Gemeinde Haag sowie später als Mitglied im Ratsgremium der Flächengemeinde Schönbrunn. In seiner letzten Amtsperiode war er mit dem Amt des 2. stellvertretenden Bürgermeisters der Gesamtgemeinde Schönbrunn betraut.

In den 30 Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit ist Günter Mende als aufrichtiger Demokrat stets den geraden Weg gegangen und hat weder dem Wähler noch der Verwaltung nach dem Mund geredet. Entsprechend seinem gesetzlichen Auftrag verstand er sich in seinem Ehrenamt nur seinem Gewissen und dem Wohl der von ihm vertretenen Gemeinde und den Allgemeininteressen verbunden. Getreu dem Motto „Allgemeinwohl geht vor Individualinteresse“ hat er sich für seine Gemeinde Haag und später für die Gesamtgemeinde Schönbrunn vorbildlich eingesetzt und sich dabei hohe Verdienste erworben. Große Verdienste erwarb sich der Altgemeinderat bei dem freiwilligen Zusammenschluss der früher selbständigen Gemeinden Haag, Moosbrunn, Schönbrunn und Schwanheim im Jahr 1972 zur heutigen Großgemeinde Schönbrunn. Diese Fusion im Zuge der Gemeindereform wurde von dem engagierten Kommunalpolitiker stets mit Weitsicht und Sachverstand begleitet, wobei die Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen immer im Vordergrund seiner Bemühungen stand. Günter Mende kann mit Fug und Recht als einer der „Väter“ und Mitbegründer der Gemeinde Schönbrunn in ihrer heutigen Form und mit ihren heutigen Strukturen bezeichnet werden. Als äußeres Zeichen der Anerkennung für dieses überdurchschnittliche kommunalpolitische Engagement wurde er 1980 vom Gemeindetag Baden-Württemberg mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Noch heute setzt er sich vorbildlich für die Allgemeinheit ein. Auf seine Initiative ist die erst kürzlich erfolgte Installation eines Defibrillators zurückzuführen. Für das langjährige Engagement zum Wohl der Gemeinde und der Allgemeinheit darf ich mich persönlich und namens der Gemeinde Schönbrunn bei dem Altgemeinderat Günter Mende ganz herzlich bedanken und die Anerkennung der Gemeinde Schönbrunn aussprechen. Dem Jubilar nochmals herzlichen Glückwunsch zu seinem Geburtstag, den er im Kreis seiner 5 Töchter und deren Familien mit 9 Enkeln und im Kreis von bestimmt zahlreichen Gratulanten am morgigen Freitag in Haag feiern darf.

**Jan Frey  
Bürgermeister**

**Stellenausschreibung**

Wir suchen ab sofort eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

**staatlich anerkannte/n Erzieher/in**

die/der Freude an der Arbeit im Team hat, für unseren 2-gruppigen Kommunalen Kindergarten „Sonnenhalde“ in Moosbrunn.

Die Anstellung kann in einer Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung erfolgen. Die Kindertagesstätte ist von montags bis freitags von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Je nach Beschäftigungsumfang muss die Arbeitsleistung teilweise vormittags oder auch nachmittags erbracht werden. Der Arbeitsvertrag wird zunächst bis zum 31. August 2015 befristet.

Wir bieten interessierten Bewerbern/innen die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 20. Februar 2015 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Anfragen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Herrn Wagner, Tel. 06272/9300-40, [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de) und Frau Münz, Tel. 06272/9300-41, [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de).



## Arche.Net

Die Firma Arche.Net hat in der Nacht von Dienstag, 17.02. auf Mittwoch, 18.02.15 dringend notwendige Wartungsarbeiten in einem Teilbereich des Telefonnetzes (**VoIP Netz**) durchgeführt. Sollten Sie **nach diesen Arbeiten** Störungen an Ihrem Telefonanschluss bemerken, starten Sie Ihren Router bitte einmal neu. Änderungen an Ihren Geräten sind **nicht** erforderlich.

## Flurbereinigung Schönbrunn-Allemühl

### Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Auftaktveranstaltung mit Ideenschmiede

An der Auftaktveranstaltung mit Ideenschmiede am Mittwoch, 11.02.2015, in der Alten Schule in Allemühl haben neben den Vertretern



der Gemeinde, den Vertretern des Amtes für Flurneuordnung und den Moderatoren mehr als 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilgenommen.



Bürgermeister Jan Frey begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den Bürgern für das zahlreiche Erscheinen. Er stellte die Moderatoren, die Vertreter des Amtes für Flurneuordnung und der Gemeinde vor. Der Leiter des Amtes für Flurneuordnung, Herr Schlesinger, erläuterte den Stand der Vorarbeiten und gab einen Ausblick in den weiteren Ablauf des geplanten Verfahrens. Herr Schlesinger skizzierte kurz den Ablauf der Ideenschmiede und ermutigte die anwesenden Bürger Ihre Interessen und Wünsche zu artikulieren und sich einzubringen. Mit den Unterteilungen, welche Stärken und welche Schwächen es gibt und den sich daraus ergebenden Chancen und Risiken, gab es 4 Themenschwerpunkte. Die Ergebnisse der Einzelthemen wurden im Plenum kurz vorgestellt. Abgeschlossen wurde die Auftaktveranstaltung mit einer Fragerunde.

Dank der konstruktiven Mitwirkung der Bürger und ihrer Ortskenntnis wurden zu den verschiedenen Themenschwerpunkte wichtige Grundlagen erarbeitet. Diese Informationen und Wünsche fließen in ein Grobkonzept für einen vorläufigen Wege und Gewässerplan ein, der in der Planungswerkstatt am 20.05.2015 vorgestellt und mit den Bürgern weiterentwickelt werden soll.

Zur **Planungswerkstatt am Mittwoch, 20.05.2015, um 19 Uhr**, in der Alten Schule in Allemühl laden wir schon heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder herzlich ein.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## NABU Landschaftspflegeinsatz bei Schwanheim

Auf Initiative der Naturschutzbund Gruppe Eberbach kamen Anfang Februar 14 Helferinnen und Helfer aus Schönbrunn und Eberbach im Gewinn Gründel bei Schwanheim zu einem Landschaftspflegeinsatz zusammen. Eine von NABU-Aktiven aus Eberbach und Schönbrunn vor



gut 20 Jahren gemeinsam angelegte Feldholzinsel wurde dabei zurückgeschnitten. Rund 48ar erwarb damals die Gemeinde Schönbrunn zu Naturschutzzwecken, woraufhin die Naturschützer im Herbst 1993 knapp 1.000 Bäume und Sträucher in Sichtweite des Wanderparkplatzes Hansenwiese in die von der Flurbereinigung weitestgehend ausgeräumte Feldflur pflanzen konnten.

Um diese große Hecke vor dem Vergreisen zu bewahren, kappten die mit Motorsägen, Astscheren und einem großen Häcksler ausgerüsteten Naturschützer einen Teil der durchgewachsenen Sträucher, um sie so zu verjüngen. Dieses „auf den Stock setzen“ führt dazu, dass die Sträu-

cher wieder dicht austreiben und sie so ihre Schutzfunktion für Vögel und andere Tiere behalten.

Unter anderem Weiden, Hartriegel und der widerborstige Weißdorn wurden zurückgenommen. Bei wunderbar verschneiter Landschaft, sehr kaltem, aber herrlich sonnigem Wetter schafften die Landschaftspfleger sich rasch warm und stärkten sich zwischendurch mit heißem Tee, Kaffee und frischen Brezeln.

Die Pflegemaßnahmen in der Feldflur bei Schwanheim sollen in den kommenden Jahren fortgeführt werden. So ist man zu einen mit dem Zurücknehmen dieses großen Feldgehölzes noch nicht ganz fertig. Zum anderen gilt es zwei weitere in direkter Nachbarschaft angelegte breitere Heckenstreifen zu pflegen; ebenfalls gepflanzt von den Naturschützern aus Schönbrunn und Eberbach in den Jahren 1995 und 1998.

Helferinnen und Helfer für die regelmäßigen Landschaftspflegeinsätze und Artenschutzmaßnahmen des Naturschutzbundes in Eberbach und Schönbrunn sind immer willkommen. Interessierte melden sich bei: Arnd Koch, Tel. 06271/2921 oder info@nabu-eberbach.de.

## Pflanzen jetzt bestellen

FBG-Mitglieder können Forstpflanzen zu Großhandelspreisen über die Ausschreibung des Kreisforstamts bestellen. Dadurch sind besonders günstige Konditionen möglich. Es sind nur Gebinde mit 25 oder 50 und ein Mehrfaches davon bestellbar.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bei RL Berberich am besten per E-Mail: klaus.berberich@rhein-neckar-kreis.de oder in der Sprechstunde mittwochs von 16-17 Uhr im Rathaus Schönbrunn auf.

## Sprechstunde Forstrevierleiter Berberich

Von März bis Anfang Oktober 2015 finden keine Sprechstunden im Rathaus durch Revierleiter Berberich statt.

## Rhein – Neckar – Kreis

### Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

#### Informationsveranstaltungen für Landwirte im Februar und März

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises lädt alle interessierten Landwirte zu Informationsveranstaltungen der Themen „Gemeinsamer Antrag 2015 / Agrarreform 2015 und FAKT / Umsetzung im Gemeinsamen Antrag“ ein. Eine vorherige Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist nicht erforderlich.

#### Folgende Termine sind vorgesehen:

- Donnerstag, 19. Februar 2015 jeweils um 13.45 Uhr und 19.00 Uhr in der „Besenwirtschaft Koch“ in Edingen-Neckarhausen
- Donnerstag, 26. Februar 2015 um 13.45 Uhr in der „Besenwirtschaft-Schell“ in Reilingen
- Donnerstag, 26. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Goldener Ochsen“ in Meckesheim
- Donnerstag, 05. März 2015 um 13.45 Uhr im Clubhaus des SV Rohrbach in Sinsheim-Rohrbach
- Donnerstag, 05. März 2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Reichartshausen

## Historische Europakarten noch bis 1. März Sehenswerte Ausstellung im Kreisarchiv in Ladenburg

Seit der Ausstellungseröffnung Ende Januar haben schon viele geschichts- und kulturbegeisterte Besucher die thematisch weit gestreute Auswahl von historischen Europakarten des 16. bis 19. Jahrhunderts im Kreisarchiv in Ladenburg bestaunt. Die Landkarten stammen aus der Sammlung Gianni Brandozzi, dessen Associazione culturale Giovane Europa und Landrat Stefan Dallinger der Einsatz für ein leistungsstarkes Europa verbindet. Über diese Kontakte war zum 25-jährigen Jubiläum des Kreisarchivs diese ganz besondere Ausstellung möglich geworden.

Damit steht Ladenburg übrigens in einer beeindruckenden Reihe von Ausstellungsstellen, denn bisher war "Europa in alten Landkarten" in Rom und Wien, im Europaparlament von Straßburg und zuletzt im Parlamentarium in Brüssel zu sehen. Kernstück der Ausstellung in Ladenburg, der ältesten deutschen Stadt römischen Ursprungs östlich des Rheins, ist die "Tabula militaris itineraria et Theodosiana". Diese fast sieben Meter lange Straßenkarte des römischen Reiches von einem Ende der damals bekannten Welt zur anderen ist in Form der ersten italienischen Ausgabe von 1793 präsentiert.

Zu der Ausstellung ist auch ein repräsentativer Katalog mit vielen Abbildungen erschienen. Er enthält die ausgestellten Karten und informiert über die interessante Veröffentlichungsgeschichte der "Tabula". Absolut lesenswert sind die Beiträge zwei der renommiertesten italienischen Historiker. Franco Cardini beleuchtet in seiner bestechenden "Einführung in die Reise durch die antike Kartographie Europas" die Idee des Entstehens von Kartenwerken. Paolo Caucci von Saucken, der Doyen der Erforschung des europäischen Jakobsweges, hat ein tief sinniges Essay über das Pilgern zum Grab des Heiligen Apostels Jakobus nach Compostela beigesteuert. Als Zugabe erhalten die Erwerber des Katalogs ein Einlegeblatt das pfälzische Wappen aus der Zeit des Kurfürsten Friedrich V. - passend zur Tradition unserer Region im Herzen der Kurpfalz. Es ist auf der berühmten, ebenfalls ausgestellt Pfalzkarte von Wilhelm Blaeu als Kartusche eingezeichnet.

Wer es nicht mehr schafft, die Ausstellung zu besuchen, kann den Katalog zum Preis von 10 Euro auch beim Kreisarchiv bestellen, telefonisch unter 06203 9306-7740 oder per E-Mail an [eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de](mailto:eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de).

#### Info:

Die Ausstellung "Europa in alten Landkarten" im Kreisarchiv, Trajanstraße 66, 68526 Ladenburg, dauert noch bis 1. März 2015 und ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Regionale Wirtschaftsförderung

### Europäischer Unternehmensförderpreis 2015 wird vergeben

Gemeinden, Städte, Landkreise, Bundesländer, Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen und öffentlich-private Partnerschaften zwischen Behörden und Unternehmen haben auch im Jahr 2015 wieder die Chance, von der Europäischen Kommission mit dem Europäischen Unternehmensförderpreis für herausragende Leistungen ausgezeichnet zu werden. Dabei werden erfolgreiche Projekte und Maßnahmen prämiert, die Unternehmergeist und Unternehmertum auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene fördern.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Kategorien, die Teilnahmebedingungen und -unterlagen gibt es online unter [www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de](http://www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de). Bewerbungsschluss ist der 3. April 2015.

## Das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

### Übersicht der Tunnelsperrungen des Jahres 2015 online abrufbar

Der Saukopftunnel an der Bundesstraße (B) 38 Weinheim - Birkenau, der Tunnel Ortsumgehung Schwetzingen an der B 535 und der Hollmuthstunnel an der Kreisstraße (K) 4200 in Neckargemünd müssen regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises hat dafür auch im Jahr 2015 wieder einige Termine geplant, an denen die Strecken teilweise oder vollständig für den Verkehr gesperrt werden müssen.

Die vorgesehenen Zeiträume für die Reinigungs- und Wartungsarbeiten des laufenden Jahres sind bereits online im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg in der Rubrik "Auswertung nach Landkreisen" unter [http://baustellen.strassen.baden-wuerttemberg.de/bis\\_internet](http://baustellen.strassen.baden-wuerttemberg.de/bis_internet) abrufbar. Da es jedoch auch kurzfristig zu Änderungen oder Verschiebungen kommen kann, informiert der Rhein-Neckar-Kreis vor den jeweiligen Sperrungen nochmals gesondert über den zeitlichen Umfang der Arbeiten sowie über die Umleitungsstrecken für die Verkehrsteilnehmer.

## „PopCamp Dilsberg“ 2015

### Workshop für Nachwuchsbands vom 4. bis 6. Juni 2015

Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. präsentiert in diesem Jahr in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg erstmals das „PopCamp Dilsberg“. Vom 4. bis 6. Juni 2015 haben Nachwuchsbands im Kommandantenhaus Dilsberg bei einem kostenlosen Workshop die Chance, zusammen mit Musikprofis der Popakademie Baden-Württemberg an Songwriting, Bandcoaching und Gesangscoaching zu arbeiten.

Interessierte Bands aus der Metropolregion Rhein-Neckar, deren Mitglieder zwischen 16 und 19 Jahre alt sind und bereits über musikalische Vorerfahrungen verfügen, können sich ab sofort bis zum 7. April 2015 für einen Teilnahmeplatz bewerben. Die Bewerbung ist an die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg zu richten. Die notwendigen Unterlagen dazu sind unter [www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp](http://www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp) abrufbar. Damit ein erster Ein-

druck möglich ist, sollte zudem ein USB-Stick mit einem Demo-Video der Band (maximal zehn Minuten Länge) beigelegt werden. Für weitere Rückfragen und Informationen steht Andreas Treibel telefonisch unter der Nummer 0177-7893945 oder per E-Mail an [popcampdilsberg@gmail.com](mailto:popcampdilsberg@gmail.com) gerne zur Verfügung.

## Realschule Eberbach

Am 24. Februar 2015 findet an der Realschule in Eberbach eine Sitzung des Fördervereins der Realschule statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr im Raum 122. Wir laden alle Mitglieder des Fördervereins hierzu sehr herzlich ein.

## Tag der Städtebauförderung findet erstmals im Mai statt

### Handbuch als Hilfestellung für die Akteure vor Ort veröffentlicht

#### Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund

Erstmals findet am 9. Mai 2015 bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Ziel dieses Tages ist es, die Bedeutung der Bürgerbeteiligung für die Akzeptanz und den Erfolg städtebaulicher Maßnahmen durch vielfältige Aktivitäten vor Ort bekannt zu machen. Getragen wird der Tag gemeinsam von Bund, Ländern und Kommunen.

„Die städtebauliche Erneuerung lebt von der Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort“, sagte Staatssekretär Peter Hofelich heute (5. Februar 2015). „Die Quartiere sollen lebenswert und zukunftsfähig sein - dies kann nur mit lokalen Experten umgesetzt werden.“

Die baden-württembergischen Städte und Gemeinden, die in der städtebaulichen Erneuerung tätig sind, sind eingeladen, sich aktiv am Tag der Städtebauförderung zu beteiligen. Eine Hilfestellung für die Vorbereitung und Durchführung des Tags der Städtebauförderung bietet das vom Bund veröffentlichte Handbuch, das das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft an alle Programmkommunen versendet und auf seiner Internet-Seite eingestellt hat. Neben Hinweisen zur Planung eines solchen öffentlichkeitswirksamen Tages finden sich darin auch Anregungen für unterschiedliche, anlassbezogene Formate der Beteiligung und der Öffentlichkeitsarbeit.

„Der Fantasie der Städte und Gemeinden ist keine Grenze gesetzt“, sagte der Staatssekretär. „Es geht darum, Bürgerinnen und Bürger über die Zielsetzung und Reichweite der Planungen zu informieren und sie zu animieren, sich aktiv in den Prozess der Stadterneuerung einzubringen. Dazu können kreative Stadtrundgänge genauso dienen wie ein Planungsworkshop mit Schülerinnen und Schülern, ein öffentliches Picknick oder eine Baustellenbegehung.“

Hofelich begrüßte den ersten bundesweiten Tag der Städtebauförderung ausdrücklich. Er sei überzeugt, dass dieser Tag eine ähnliche Breitenwirkung wie der bundesweit etablierte Tag des Denkmals im September erlangen werde. Der Tag der Städtebauförderung solle künftig an jedem zweiten Samstag im Mai begangen werden.

„Bürgerbeteiligung und Bürgermitwirkung sind wesentliche Grundpfeiler einer nachhaltigen und zukunftsgerichteten Stadt- und Ortsentwicklung und der lokalen Demokratie“, stellte der Staatssekretär fest. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft führt daher am 12. Mai 2015 den Kongress „StadtBürgerDialog“ im Haus der Wirtschaft in Stuttgart durch. „Bei dem Kongress werden wir Städte und Gemeinden vorstellen, die im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung beispielhafte Beteiligungsverfahren durchführen“, erläuterte Hofelich. „Ich freue mich auf eine lebendige Diskussion über die Bedeutung, Wirkung, Grenzen und Möglichkeiten der Beteiligung.“

#### Weitere Informationen:

Mehr zum Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015 ist im Internet zu finden unter [www.stadterneuerung-bw.de](http://www.stadterneuerung-bw.de)

Auch das Handbuch als Arbeitshilfe für die Akteure vor Ort ist dort eingestellt, zudem gibt es weitere Informationen zum Kongress „StadtBürgerDialog“ am 12. Mai 2015.



**Energiespartipp:**  
KfW verbessert Kreditangebot und die landeseigene L-Bank im Südwesten legt noch was drauf:

#### Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Die Konditionen für Altbausanierungen sind so gut wie noch nie. Alle Hauseigentümer können die energetische Sanierung ihres Altbaus ab sofort noch günstiger finanzieren. Seit Januar 2015 sind die zinsverbilligten Kredite der KfW- Bankengruppe deutlich attraktiver geworden: Die Förderbank hat den Tilgungszuschuss um 5 Prozentpunkte auf bis

zu 22,5 Prozent erhöht.  
Die Verbesserung bezieht sich auf das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“. Bei einer Gesamtanierung gibt es bis zu 75.000 Euro Kredit für jede Wohneinheit, bei Einzelmaßnahmen sind es maximal 50.000 Euro. Der effektive Jahreszins der Kredite beträgt 1 Prozent. Insgesamt maximal 16.875 Euro Tilgungszuschuss werden den Kreditnehmern jetzt gewährt.

Durch die Landesmittel sind Kredite zusätzlich um weitere zwei Prozentpunkte auf bis zu 24,5 Prozent verbessert und sind über die L-Bank zu bekommen. Gefördert werden Sanierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung bei bestehenden, zumindest teilweise eigengenutzten Wohngebäuden mit bis zu 3 Wohneinheiten und selbstgenutzten Eigentumswohnungen. Insgesamt werden Kreditnehmern maximal 18.375 Euro Tilgungszuschuss gewährt. Somit wird fast ein Viertel eines Sanierungskredites im Land erlassen: Im Dezember 2014 lag der Wert noch bis höchstens 17,5 Prozent.

Die KliBA steht Antragstellern bei der Programmauswahl und zur Erläuterung des Antragsverfahrens kostenfrei zur Seite. Welche Anforderungen zu erfüllen sind, welche Programme kombiniert werden können und ob Sachverständige eingebunden werden müssen, wissen die Energieberater der KliBA bestens.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 25. Februar 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburtstage:

20.02. Frau Wilhelmine Dinger, Gartenstr. 16, Schwanheim 91 J.  
20.02. Herr Rolf Wirstl, Gründelsweg 11, Moosbrunn 75 J.

*Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!*

## Vereinsnachrichten

### Schüler der Musikschule Eberbach

#### Schönbrunn durchweg mit einem ersten Preis

Ein hervorragendes Gesamtergebnis und ebensolche Einzelergebnisse erzielten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eberbach – Schönbrunn beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2015.

Alle wurden mit einem ersten Preis ausgezeichnet – eine tolle Bestätigung für die wochenlange intensive Vorbereitung unter hochqualifizierter Anleitung der Lehrkräfte der Musikschule Eberbach Farida Chulakova (Querflöte) und Ralph Schweizer (Saxophon).

Die Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhielt Florian Roh mit sehr guten 24 von 25 möglichen Punkten.

Ein Spitzenresultat erzielten Hannah Richter und Tanja Wilbrandt mit der Höchstpunktzahl 25, was natürlich auch die Weiterleitung zum Landeswettbewerb bedeutet. Beide Musikerinnen waren bis vor kurzem Schülerinnen der Musikschule Eberbach-Schönbrunn bei Angelika Steinbauer-Bissdorf.

Fotos von links nach rechts



#### Saxophone:

Felix Roh, Ulrike Tewes, Florian Roh, Ralph Schweizer



#### Querflöten:

Linda Draxler, Sophie Reichert, Farida Chulakova, Chiara Lemke, Kathrin Juschka



### Vereinsmeisterschaften 2015 des TTC Haag

Die Aktiven des TTC Haag führen am 20. / 21. 02.2015 ihre Vereinsmeisterschaften in der Raingartenhalle durch.

#### Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

##### Freitag, 20.02.2015

18.00Uhr Schüler- und Jugend-Doppel  
19.30Uhr Herren-Doppel  
20.30Uhr Mixed-Doppel (Freizeit mit Herren)

##### Samstag, 21.02.2015

13.00Uhr Schüler- und Jugend-Einzel  
15.00Uhr Freizeitspieler Einzel  
16.00Uhr Herren Einzel  
Ab ca. 19.30Uhr Siegerehrung

Die Spielsysteme (2 Gruppen oder jeder gegen Jeden) werden nach der Anzahl der Meldungen festgelegt.

Bis jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn kann noch nachgemeldet werden. Bei freiem Eintritt sind Zuschauer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

#### TTC Haag informiert!

##### Auswärtsniederlage in Adersbach der Herren 1 !

Wie schon das Hinspiel ging auch das Auswärtsspiel gegen Adersbach verloren. Bedingt durch Krankheit zweier Stammspieler mussten die Paarkreuze umgestellt werden, so dass es unter solchen Voraussetzungen schwierig ist, gegen einen nahezu noch Aufstiegsaspiranten zu punkten. Im Doppel konnte man den VfB Adersbach II noch überraschen als man durch Siege von Wesch Si./Christ V. und Eifler/Jakob noch mit 2 : 1 in Führung gehen konnte. Die Einzelspiele gingen alle, teilweise knapp oder in Verlängerung, verloren, so dass am Ende der Gastgeber mit 9 : 2 gewann.

##### Jugend mit Sieg und Niederlage in einer Woche!

Im ersten Spiel zuhause siegte die Jugend gegen TSV Germania Dühren klar mit 6 : 3, wobei das Spiel bis zum 3 : 3 ausgeglichen war, ehe mit drei Siegen in Folge der Heimsieg perfekt gemacht werden konnte. Im Doppel siegten Strein/Fürst M., in den Einzeln Strein 2x, Fürst M. 1x und Ebert N. 2x.

Im zweiten Spiel sah man gegen TTC Schwarz-Rot Hilsbach II bei einer 4 : 1 Führung schon wie der sichere Sieger aus, doch fünf Niederlagen in Folge bescherten den Gästen doch noch den nicht erwarteten Auswärtssieg gegen die Haager Jugend. Strein/Fürst M. und Ebert/Schöner siegten im Doppel, im Einzel siegte Strein und Ebert.

##### Schüler unterliegen beim TTC Ittlingen !

Eine 6 : 2 – Niederlage mussten die Schüler auswärts beim TTC Ittlingen hinnehmen. Erst beim Stand von 3 : 0 für den Gastgeber gelang Boch Ph. Der erste Punktgewinn im Einzel. Den zweiten Punkt holte Rabung P.



### Schlachtfest in Schwanheim

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanheim lädt am **Samstag, 21. Februar 2015** zum traditionellen Schlachtfest ins Gerätehaus, Herzstr. 26, nach Schwanheim ein. **Ab 11.00 Uhr** werden Schlachtplatte und andere deftige Speisen angeboten. Kommen Sie nach Schwanheim, wir freuen uns über Ihren Besuch.



### Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

- Bitte vormerken -

Am Mittwoch, den 04. März 2015, um 20.00 Uhr, findet im alten Rathaus in Haag unsere diesjährige Generalversammlung statt. Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung können bis 02. März 2015 bei den Vorstandsmitgliedern oder der Vorstandschaft eingereicht werden.

### Freie Wähler Ortsverband Schönbrunn e.V.

Die Mitgliederversammlung der Freien Wähler Schönbrunn e. V. findet statt am

**Mittwoch, den 11. 03. 2015 um 19.30 Uhr im Sportheim Moosbrunn**

Auf der Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
  - 3.1 Bericht des Vorsitzenden
  - 3.2 Bericht des Kassenswartes
  - 3.3 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Anträge
6. Aussprache
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 04. 03. 2015 beim 1. Vorsitzenden

Jürgen Dinkeldein, Rotweg 7, 69436 Schönbrunn – Moosbrunn eingereicht werden.

Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder und Freunde der Freien Wähler Ortsverband Schönbrunn sehr herzlich eingeladen.



### Männergesangsverein "1867" Schwanheim e.V. Generalversammlung

Die Generalversammlung des MGVS Schwanheim findet am **Samstag, 21. März 2015, 19.30 Uhr**, im Hotel-Restaurant „Schwanheimer Hof“ in Schwanheim statt. Unsere Ehrenmitglieder, Sängerinnen, Sänger und passive Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

- Top 1 - Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 - Totenehrung
- Top 3 - Rückblick FB Gesang
- Top 4 - Jahresbericht
- Top 5 - Bericht des Chorleiters
- Top 6 - Belohnung der fleißigen Sänger
- Top 7 - Kassenbericht
- Top 8 - Kassenprüfbericht
- Top 9 - Entlastung des Vorstandes
- Top 10 - Verschiedenes

### Die Sportfreunde Turbo Haag e.V. sagen Danke

Im Jahr 2014 konnten sich die Sportfreunde Turbo Haag e.V. erfolgreich für den KUKIS-Projektwettbewerb der Volksbank Neckartal eG bewerben. Der Gewinn ist eine Geldspende in Höhe von insgesamt € 1.000,00, die aus den Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest e.V. zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Spende beabsichtigen die Sportfreunde folgende Anschaffungen zu tätigen:

- neue Fußballer für den Jugend- und Seniorenbereich
- Trainingsutensilien für den Jugend- und Seniorenbereich
- Anschaffung einer Grundausrüstung für die Ausrichtung des jährlichen Vereinsturniers

Für den Gewinn möchten sich die Sportfreunde Turbo Haag e.V. recht herzlich bei dem Gewinnspareverein Südwest e.V. und der Volksbank Neckartal eG bedanken.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrer 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerinnen Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

### GOTTESDIENSTE UND GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Zentrale Gottesdienste in den Wintermonaten

**Sonntag, 22.02.2015**

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

**Sonntag, 01.03.2015**

9.30 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst im Vereinshaus des MGVS, anschließend Gemeindeversammlung

**Sonntag, 08.03.2015**

9.30 Uhr Allemühl, Gottesdienst zum Weltgebetstag

**Sonntag, 15.03.2015**

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst



### KIRCHENCHOR

**Freitag, 27.02.2015**

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGVS Schönbrunn

### KONFIRMANDEN

**Freitag, 27.02.2015**

16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht in Haag

Im Anschluss an den Konfirmandenunterricht findet ein Elternabend statt.

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen). Die Vertretung bei Trauerfällen hat Pfr. Michael Göbelbecker (Tel.: 0172 - 2304126).

### Glaubenskurs

**Farbe kommt in dein Leben**

Begegnungen mit Jesus Christus – dem Licht der Welt

Wir laden zu vier farbenfrohen Abenden ein!

TERMINE: vier Abende, donnerstags

26.2.; 5.3.; 12.3.; 19.3.2015

19.00 – 21.00 Uhr im Vereinshaus des MGVS Schönbrunn

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de).

Bitte melden Sie sich bis zum 15.02.2015 im Pfarramt in Schönbrunn an:

Pfr. in Nadine Jung-Gleichmann

Im Kehrer 8, 69436 Schönbrunn, Tel.: 06272-2737, Fax: 06272-3285

nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

### Begreift ihr meine Liebe?

**Zum Weltgebetstag von den Bahamas**

**Gottesdienst am Sonntag, den 8. März 2015, 9.30 Uhr in Allemühl**

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Hei-





mat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi. Rund um den Erdball gestalten Frauen Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollektanten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

### Christliche Versammlung Moosbrunn

**Wir grüßen mit dem Wochenspruch:**  
*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*  
1. Johannes 3, 8b

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Invokavit) den 22. Februar 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.  
Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

### Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81  
Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94  
Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466  
www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

**Kath. Pfarramt Neunkirchen**, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81  
E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de  
Pfarrsekretärin: Martina Steck  
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr  
Das Pfarrbüro ist am 20. Februar geschlossen!

**Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:**  
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com  
Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr in Aglasterhausen

**Sprechzeiten von Diakon Jünger:**  
Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

### GOTTESDIENSTORDNUNG

- Freitag, 20.02.15**  
10.00 Schwanh Gottesdienst im Seniorenheim Haus Parkblick  
10.30 Schwanh Gottesdienst im Seniorenheim Mützel
- Samstag, 21.02.15**  
19.00 Asbach Vorabendmesse mit Asperges Kollekte f. Kinderhilfsfonds
- Sonntag, 22.02.15, Erster Fastensonntag**  
9.00 Neunk Messfeier mit Asperges Kollekte f. Kinderhilfsfonds  
9:50 Aglasterh Rosenkranz  
10.30 Aglasterh Messfeier mit Asperges Kollekte f. Kinderhilfsfonds  
10.30 Unterschw Wortgottesfeier mit Kinderkirche Kollekte f. Kinderhilfsfonds
- Dienstag, 24.02.15, Hl. Matthias / Ewige Anbetung in der Pfarrei Neunkirchen**  
16.00 Neunk Eröffnung der Ewigen Anbetung mit den Erstkommunikanten  
16.00 bis  
16.45 Neunk Betstunden (gestaltet von der Frauengemeinschaft)  
18.30 Neunk Lichtreicher Rosenkranz  
19.00 Neunk Motivmesse z.Ehren d. Altarsakramentes m. Te Deum u. Segen (für Wendelin Braun u. verst. Angeh. d. Fam. Hoffmann)
- Mittwoch, 25.02.15**  
19.00 Neckark Messfeier (in den Anliegen des Papstes)
- Samstag, 28.02.15**  
19.00 Unterschw Vorabendmesse
- Sonntag, 01.03.15 2. Fastensonntag**  
8:20 Aglasterh Rosenkranz  
9.00 Aglasterh Messfeier

- 10.30 Neunk Familiengottesdienst (Singkreis), anschl. Segnung des neuen Pfarrbusses  
19.00 Neunk Rosenkranz f.d. ganze Seelsorgeeinheit

### Termine in unserer Seelsorgeeinheit

- Mo., 23.02., Unterschwarzach  
20.00 Uhr Gesprächsabend mit den Taufeltern, Pfarrsaal  
Mi., 25.02., Neunkirchen  
19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal  
Mi., 25.02., Asbach – 20.00 Uhr Geistliche Schriftlesung i.d. Fastenzeit  
Fr., 27.02., Neunkirchen – 19.00 Uhr Probe d. Singkreises, Kirche  
Fr., 27.02., Aglasterhausen  
20.00 Uhr KÖB Vortrag v. Pfr. Lichtenberger zu Dietrich Bonhoeffer

### Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien Aglasterhausen (unter der Sakristei):

- donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr  
samstags 10.00 – 11.30 Uhr  
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst  
in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr  
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

### Neunkirchen (über der Sakristei):

- donnerstags 17.00-18.30 Uhr  
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 20.02.

## Wissenswertes

### Örtliche Termine:

- 20.-21.02. Tischtennisclub Haag Vereinsturnier Raingartenhalle  
21.02. Förderverein Feuerwehr Schwanheim Schlachtfest Feuerwehrhaus Schwanheim  
26.02. CDU Schönbrunn Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr Odenwaldstube Haag

### Humor:

Eine junge Referendarin hat ihre erste Lehrstunde und die Prüfungskommission schaut sich den Unterricht von ihr an. Sie schreibt „Schule macht Spaß, wenn man erfolgreich ist.“ Sie nimmt einen Schüler dran und fordert ihn auf, den Satz vorzulesen. Der Schüler liest mit zittriger Stimme: „Mann, ist das ein steiler Zahn.“ Die Referendarin wird rot und schmeißt den Schüler raus. Beim Herausgehen dreht sich der Schüler noch einmal zur Prüfungskommission um und sagt: „Wenn ihr mir noch mal etwas falsch vorsagt, dann komme ich nie wieder in die Schule!“



### Vierbandenturnier in Lobenfeld

Es geht schon wieder los..... Der SV Waldwimmersbach veranstaltet am kommenden Wochenende aus Anlass seines 85-jährigen Bestehens in seiner bereits sechsten Auflage das mittlerweile auch über die Kreisgrenzen von Heidelberg bekannte Vierbandenturnier. Über 60 Jugendmannschaften, [unter anderem aus den Kreisen Sinsheim und Mannheim(!)] aber auch die Alten Herren aus Nah und Fern stehen auf der Anmeldeliste, weiteren Mannschaften im Nachwuchsbereich musste schmerzhaft abgesagt werden. Das Turnier beginnt am Freitag, den 20.02.2015 16.00Uhr mit dem D-Jugendlichen, gemeldet sind 9 Mannschaften, welche in einem Turnier den Pokalgewinner ausspielen. In den Abendstunden ab ca. 20.00Uhr werden 7 Mannschaften aus den Alten Herren den Sieger ihres Turniers ausspielen. Packende Nachbarschaftsduelle mit Mauer, Waibstadt, Effenbach/Spechbach, Helmstadt aber auch mit der SpVgg Neckargemünd und dem ASV Eppelheim sind hier für unseren Heimverein vorprogrammiert. Am Samstag, dem 21.02.2015 09.30Uhr beginnt das erste der beiden F-Jugendspielfeste mit insgesamt 20 Mannschaften. Start des zweiten Spielfestes ist 12.30Uhr. Dem folgen im Anschluss gegen 15.30Uhr 12 Mannschaften der E-Jugend, welche bis in die frühen Abendstunden um die begehrten Pokale kämpfen. Den Abschluss des Turniers bilden am Sonntag, den 22.02.2015 unsere jüngsten Kicker, die Bambini, dazu begrüßen wir insgesamt 26 Mannschaften in der Maienbachhalle, welche mit unseren beiden Mannschaften um Ball und Medaillen kämpfen und spielen. Spielbeginn des ersten Spieles ist 09.00 Uhr. Wenn alles nach Plan läuft, erfolgt der

Anpfiff für das zweite Spielfest 12.00Uhr. Erstmals gibt es auch ein Bambinivergleich des „ältesten“ Jahrgangs 2008, Spielbeginn hier soll 15.00Uhr sein. Wer diese Kleinen bei diesem Spektakel schon erlebt hat, dem wird die sehr gute Stimmung während der Spiele auf dem Feld und im Publikum nicht entgangen sein.

Der SV Waldwimmersbach lädt Sie zu diesem Event recht herzlich ein. Unsere jungen Spieler der SG Lobbach, welche fast in allen Konkurrenzen im Einsatz sind, freuen sich auf Ihre Unterstützung und vielleicht in sieben bis zehn Jahren sehen wir den Einen oder Anderen für unsere Spielgemeinschaft stürmen.

Für Speis, Trank und gute Stimmung in der Halle wird an allen drei Tagen bestens gesorgt sein.



## **Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.**

### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der Ambulante Hospizdienst Elsenz e.V. lädt alle seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 21. März 2015 um 17.00 Uhr in das Evangelische Pfarramt Waldwimmersbach (Hauptstr. 48, 74931 Waldwimmersbach) recht herzlich ein.

#### **Folgende Tagesordnungspunkte sind dabei vorgesehen:**

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht
  - a.) 1. Vorstand
  - b.) Hospizfachkraft
  - c.) Kassenwart
  - d.) Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
  - a.) 1. Vorstand
  - b.) Schriftführer
  - c.) 2 Kassenprüfer
6. Satzungsänderungen
7. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können bis spätestens 17.03.2015 schriftlich bei Hanna P. Schulte-Kemna, 69245 Bammental, Schützenhausstr. 3 oder per Mail an [HannaPSK@gmx.de](mailto:HannaPSK@gmx.de) eingereicht werden.